

5 Komm, du Heiland aller Welt

(GL 227, Halbton tiefer)

T: nach Ambrosius von Mailand (339-397): „Veni redemptor gentium“;
Ü: Markus Jenny 1971 – M: Einsiedeln 12. Jh./ Martin Luther 1524 – S: Max Eham

S
A

1. Komm, du Heiland aller Welt, Sohn der Jungfrau, mach dich kund.
2. Nicht nach eines Menschen Sinn, sondern durch des Geistes Rauch.
3. Wie die Sonne sich erhebt, und den Weg als Heiland eilt,
4.* Glanz strahlt von der Krippe auf, neues Licht entströmt der Nacht.
5. Gott dem Vater Ehr und Preis und dem Sohne su Christ.

T
B

5

T
B

1. Darob stau ne, was Maria leidet, will Gott werden Mensch.
2. kommt das Wort in unser Fleisch und erblüht aus Mutter schoß.
3. so erschien er in der Welt, ysenhaft ganz Gott und Mensch.
4. Nun ob siegt ein Dunkelmal, und der Glaube trägt das Licht.
5. Lob sei Gott dem Heiligen Geiste, jetzt und ewig. Amen.

* Die 4. Stroche wird ab dem 17. Dezember gesungen.